

Niedersachsen, Bd. 13 (1907/08)

S. 376

Die lose helle Asche, die Flockasche, wird in Mecklenburg als Heilmittel gegen Flechten auf dem Arm gebraucht. Man streicht sie kreuzweis auf die Flechten mit den Worten:

de Flockasch un de Flecht,  
de legen beid' in Recht,  
de Flockasch, de gewunn,  
un de Flecht verewunn.

Im Namen Gottes, des Sohnes und des heiligen Geistes, Amen!

(W. Seemann.)